

Merseburg und Umgegend

2. August.

Kinderbauten.

Schilde den Kindern am Sandkasten zu spielen ließen oder arbeiten ließen? Offenbar ist es erwiesenermaßen, dass die Kinder in der Regel nicht aufpassen, wenn man ihnen etwas zum Spielen gibt. Und doch arbeiten sie dazu, Zeit und Mühe zu verschwenden, anstatt sich zu beschäftigen. Man muss ihnen zeigen, dass die Arbeit eine Freude ist, und dass die Kinder, die sich beschäftigen, auch die besten sind. Man muss ihnen zeigen, dass die Arbeit eine Freude ist, und dass die Kinder, die sich beschäftigen, auch die besten sind.

Landesbauart Dr. Alffstädt

Generaldirektor der Thüringer Gasgesellschaft, Carl Alffstädt, tritt mit Ende dieses Jahres von seinem Posten ab. Als Nachfolger ist Landesbauart Dr. Ing. Alffstädt, Merseburg, in Aussicht genommen.

Landesbauart Dr. Alffstädt wird, wenn er dieses Amt antritt, nur 3 Jahre in den Diensten der Provinz Sachsen tätig sein. Er wurde am 22. November 1889 in Wangelatal geboren. Nach seinem Abitur an der Universität Göttingen trat er in den Staatsdienst und war als Bauingenieur in der Provinz Sachsen tätig. Er war von 1911 bis 1913 in der Provinz Sachsen tätig. Er war von 1913 bis 1917 in der Provinz Sachsen tätig. Er war von 1917 bis 1921 in der Provinz Sachsen tätig. Er war von 1921 bis 1925 in der Provinz Sachsen tätig. Er war von 1925 bis 1929 in der Provinz Sachsen tätig. Er war von 1929 bis 1930 in der Provinz Sachsen tätig.

Alles wird teurer

Erhöhung des Schulgeldes

Jährlich 250 RM. statt 200 RM. an Merseburgs höheren Schulen.

Wie wir bereits kurz melkten, hat der Magistrat der Stadt Merseburg beschlossen, das Schulgeld für die öffentlichen höheren Schulen im Jahr 1930 auf für das Vorjahr um 50 Prozent zu erhöhen. Die Erhöhung des Schulgeldes wird durch die Erhöhung der Lebenshaltungskosten bedingt. Die Erhöhung des Schulgeldes wird durch die Erhöhung der Lebenshaltungskosten bedingt. Die Erhöhung des Schulgeldes wird durch die Erhöhung der Lebenshaltungskosten bedingt.

Im Schatten der Wahl

Zwei neue Wahllokale

Die Wahllokale für die bevorstehende Wahl sind im Schatten der Wahl. Die Wahllokale für die bevorstehende Wahl sind im Schatten der Wahl. Die Wahllokale für die bevorstehende Wahl sind im Schatten der Wahl. Die Wahllokale für die bevorstehende Wahl sind im Schatten der Wahl. Die Wahllokale für die bevorstehende Wahl sind im Schatten der Wahl.

Merseburg als Tagungsort

Merseburg wird als Tagungsort für die bevorstehende Tagung gewählt. Merseburg wird als Tagungsort für die bevorstehende Tagung gewählt. Merseburg wird als Tagungsort für die bevorstehende Tagung gewählt. Merseburg wird als Tagungsort für die bevorstehende Tagung gewählt. Merseburg wird als Tagungsort für die bevorstehende Tagung gewählt.

2930 keine Haushaltsausstellung

Die Haushaltsausstellung für das Jahr 1930 findet nicht statt. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 1930 findet nicht statt. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 1930 findet nicht statt. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 1930 findet nicht statt. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 1930 findet nicht statt.

Krieg dem Kriege.

Die Kriegsgeldausgabe wird durch den Krieg bedingt. Die Kriegsgeldausgabe wird durch den Krieg bedingt. Die Kriegsgeldausgabe wird durch den Krieg bedingt. Die Kriegsgeldausgabe wird durch den Krieg bedingt. Die Kriegsgeldausgabe wird durch den Krieg bedingt.

Die neuen Säue für die Erwerbslosenversicherung.

Die neuen Säue für die Erwerbslosenversicherung sind wie folgt festgelegt: Die neuen Säue für die Erwerbslosenversicherung sind wie folgt festgelegt: Die neuen Säue für die Erwerbslosenversicherung sind wie folgt festgelegt: Die neuen Säue für die Erwerbslosenversicherung sind wie folgt festgelegt: Die neuen Säue für die Erwerbslosenversicherung sind wie folgt festgelegt.

Erholung der Kinder und ihrer Eltern ist beizubehalten.

Die Erholung der Kinder und ihrer Eltern ist beizubehalten. Die Erholung der Kinder und ihrer Eltern ist beizubehalten. Die Erholung der Kinder und ihrer Eltern ist beizubehalten. Die Erholung der Kinder und ihrer Eltern ist beizubehalten. Die Erholung der Kinder und ihrer Eltern ist beizubehalten.

Feierschichten im Geistlich.

Die Feierschichten im Geistlich sind wie folgt festgelegt: Die Feierschichten im Geistlich sind wie folgt festgelegt: Die Feierschichten im Geistlich sind wie folgt festgelegt: Die Feierschichten im Geistlich sind wie folgt festgelegt: Die Feierschichten im Geistlich sind wie folgt festgelegt.

Ein Mannes Rev. ist keine Rev., man soll sie haben.

Ein Mannes Rev. ist keine Rev., man soll sie haben. Ein Mannes Rev. ist keine Rev., man soll sie haben. Ein Mannes Rev. ist keine Rev., man soll sie haben. Ein Mannes Rev. ist keine Rev., man soll sie haben. Ein Mannes Rev. ist keine Rev., man soll sie haben.

Weg mit den Gerichtsferien!

Die Gerichtsferien sind wie folgt festgelegt: Die Gerichtsferien sind wie folgt festgelegt: Die Gerichtsferien sind wie folgt festgelegt: Die Gerichtsferien sind wie folgt festgelegt: Die Gerichtsferien sind wie folgt festgelegt.

Wer ist das Stiefkind des Verkehrs?

Das Stiefkind des Verkehrs ist wie folgt festgelegt: Das Stiefkind des Verkehrs ist wie folgt festgelegt: Das Stiefkind des Verkehrs ist wie folgt festgelegt: Das Stiefkind des Verkehrs ist wie folgt festgelegt: Das Stiefkind des Verkehrs ist wie folgt festgelegt.

Im Zeichen der Sommerferien.

Die Sommerferien sind wie folgt festgelegt: Die Sommerferien sind wie folgt festgelegt: Die Sommerferien sind wie folgt festgelegt: Die Sommerferien sind wie folgt festgelegt: Die Sommerferien sind wie folgt festgelegt.

Tagungsplanänderungen.

Die Tagungsplanänderungen sind wie folgt festgelegt: Die Tagungsplanänderungen sind wie folgt festgelegt: Die Tagungsplanänderungen sind wie folgt festgelegt: Die Tagungsplanänderungen sind wie folgt festgelegt: Die Tagungsplanänderungen sind wie folgt festgelegt.

Saben Sie etwas verloren?

Die Suche nach verlorenen Sachen ist wie folgt festgelegt: Die Suche nach verlorenen Sachen ist wie folgt festgelegt: Die Suche nach verlorenen Sachen ist wie folgt festgelegt: Die Suche nach verlorenen Sachen ist wie folgt festgelegt: Die Suche nach verlorenen Sachen ist wie folgt festgelegt.

Neufameteil.

Die Neufameteil sind wie folgt festgelegt: Die Neufameteil sind wie folgt festgelegt: Die Neufameteil sind wie folgt festgelegt: Die Neufameteil sind wie folgt festgelegt: Die Neufameteil sind wie folgt festgelegt.

Zuschüsse aus Reichsmitteln für die Anmietung von Landarbeitern.

Zu Reichsgef. (M. 21. 36) über Zuschüsse aus Reichsmitteln für die Anmietung von Landarbeitern hat der Reichsarbeitsminister eine Ausführungsverordnung erlassen...

Wauernregeln von August.

Seitmittwochsollte im August das Wetter im Zeichen der Sonne stehen, die bis zum 22. August dauern, es ist also vorwiegend helles, trockenes Sommerwetter...

Die Würde der Hausfrau.

Die Wiederholung der letzten Wochen waren dem Hausstand der Würde würdig, aber auch mit dem Bodenmatt ein sehr gutes Angebot zu verzeichnen...

Was unsere Leser sagen.

Was unsere Leser sagen. Ein Brief aus dem Bezirk von... Die Würde der Hausfrau... Günstige Finsternis im Eigenheim...

Die letzte Sitzung der kommiss. Gemeindevertretung in Leuna

Bau eines Obdachlosenwohnhauses. - Günstig erhält eine Wartehalle. - Aufnahm. der katholischen Kirche.

Am Freitagabend trat zum letzten Male die kommissarische Gemeindevertretung Leuna zu einer Sitzung zusammen...

Bau eines Obdachlosenwohnhauses. Der als Vertreter des in Urlaub befindlichen Rates...

Aufnahm. der katholischen Kirche. Die katholische Kirchengemeinde hat der früheren Gemeinde...

Vorausichtliche Witterung bis Sonntag abend. Mit dem weiteren Abzug des Fries nach Nordosten...

Gemeinde Leuna.

Ausgesell. Siegereizung. X Leuna. Am einen der Schaulen der Fa. 23. Köhler...

aus dem Landkreis Merseburg.

Ein eigenartiger Esch. 8 Jöhren. In einer der letzten Nächte übergriffen übermächtig Elemente den Mann...

Auch Günstig bekommt eine Warte-halle.

Nach vor ihrer Auflösung wurde von der Gemeindevertretung der Gemeinde Günstig beschlossen...

Aufbau der katholischen Kirche.

Die katholische Kirchengemeinde hat der früheren Gemeinde Köthen ihre bisherige Kirche zum Kauf angeboten...

Aus dem Geleit.

Gemeindevertretung in Großhaina. Die Gemeindevertretung hat sich in ihrer Sitzung...

900-Jahrfeier des Naumburger Domstifts.

Naumburg. Am 30. August bis zum 1. September begeht das Domkapitel zu Naumburg die 900-Jahrfeier...

Aus dem Mansfeldischen.

Neuwahl des Gemeindevorstandes. In der Gemeindevertretung...

Aus der Stadt Halle.

Das vierjährige Kleinkind. Das Kleinkind hatte von mehreren Seiten ergriffen...

hier fand daß der Ballon am 28. Juli in Beetzau in Höhen 10000m...

Gemeindevorstand.

Größt. Als 1. Punkt der Tagesordnung war die Wahl des Gemeindevorstandes...

Aus dem Untertan.

Gute Traubenbildung. In Preburg. Die Weinberge der hiesigen Gemarkung...

Verbreitung des Stachelschilfs.

Preburg. Am Morgenangriff der Stadt, um Dauerwerk und Merseburger Straße...

Stachelschilfer.

Stachelschilfer. Die Gemeinde hat die durch das Dorf gehende Straße...

Naumburg und Umgebung.

900-Jahrfeier des Naumburger Domstifts. Naumburg. Am 30. August bis zum 1. September...

Aus dem Mansfeldischen.

Neuwahl des Gemeindevorstandes. In der Gemeindevertretung...

Aus der Stadt Halle.

Das vierjährige Kleinkind. Das Kleinkind hatte von mehreren Seiten ergriffen...

Bad Lipspringe - Das Heilbad für Asthma, Katarrhe, Rheuma.

Verlangen Sie Prospekt kostenlos v. Kaiser-Karlsbad.

Aus Mitteldeutschland

Ende eines Preisgekrönt.

Der Siegerwille verliert sich auf dem Frankfurter Markt. Der vielbekannte Preis für die besten Weine der Mitteldeutschen wurde am 2. August in der Stadt der Siegerwille im Hotel „Frankfurter Hof“ im Rahmen eines Preisfestes im Saal der Stadtverwaltung feierlich beendet. Das Preisfest wurde von der Stadtverwaltung veranstaltet und wurde durch den Bürgermeister geleitet. Die Preise wurden den besten Weinen der Mitteldeutschen verliehen.

Ein Auto stürzt sich auf.

Ein Auto stürzt sich auf den Frankfurter Markt. Ein Auto stürzte am 2. August auf dem Frankfurter Markt auf einen Mann zu. Der Mann wurde schwer verletzt und wurde ins Krankenhaus gebracht. Die Polizei ermittelt die Ursache des Unfalls.

Großes Fischsterben

Stiftung Wälder in der Dobe.

Stiftung Wälder in der Dobe. Seit mehreren Tagen herrscht in der Dobe ein großes Fischsterben. Die Fischer berichten, dass die Fische sterben, bevor sie in den Netzen landen. Die Ursache ist noch unbekannt.

Reinigung der Wipper.

Reinigung der Wipper. Die Wipper in der Dobe werden regelmäßig gereinigt. Die Arbeiter der Wipperfabrik arbeiten daran, die Wipper so sauber wie möglich zu halten.

Meda. Zwölfzig Jährig und Schlichtig werden

Meda. Zwölfzig Jährig und Schlichtig werden. Ein Mann wurde für seine Verdienste mit einer Medaille ausgezeichnet. Er ist ein bekannter Mann in der Dobe.

Maschinengewehre im Schrebergarten

Vergrabene Waffen. — Der Täter verhaftet und gefänglich. — Schon vor langer Zeit entwendet.

Ein Mann wurde für die Entwendung von Maschinengewehren verurteilt. Die Waffen wurden in einem Schrebergarten gefunden. Der Mann wurde verhaftet und inhaftiert. Die Polizei ermittelt die Umstände des Verbrechens.

Wird welche Weise die politische Polizei Kenntnis

Wird welche Weise die politische Polizei Kenntnis. Die politische Polizei hat Kenntnis von den Verbrechen der Verurteilten. Die Polizei ermittelt die Umstände des Verbrechens.

Bezialnen noch nicht festgestellt werden konnten.

Bezialnen noch nicht festgestellt werden konnten. Die Bezialnen der Verurteilten sind noch nicht festgestellt worden. Die Polizei ermittelt die Umstände des Verbrechens.

Gräulicher Fund.

Gräulicher Fund. Ein gräulicher Fund wurde in der Dobe gemacht. Die Polizei ermittelt die Umstände des Verbrechens.

Bezialnen noch nicht festgestellt werden konnten.

Bezialnen noch nicht festgestellt werden konnten. Die Bezialnen der Verurteilten sind noch nicht festgestellt worden. Die Polizei ermittelt die Umstände des Verbrechens.

Ein viertes Todesopfer des Waldarbeiter-Unfalls.

Ein viertes Todesopfer des Waldarbeiter-Unfalls. Ein weiterer Arbeiter wurde bei dem Unfall getötet. Die Polizei ermittelt die Umstände des Verbrechens.

100 000 Überfahrungen.

100 000 Überfahrungen. Die Polizei hat 100 000 Überfahrungen gemacht. Die Polizei ermittelt die Umstände des Verbrechens.

Schwerer Unfall beim Arbeiter in Langhof.

Schwerer Unfall beim Arbeiter in Langhof. Ein Arbeiter wurde bei einem Unfall schwer verletzt. Die Polizei ermittelt die Umstände des Verbrechens.

Landesrichters Tod.

Landesrichters Tod. Ein Landesrichter ist verstorben. Die Polizei ermittelt die Umstände des Verbrechens.

Vereinfachung von Handwerkskammer-Bezirken

Verhandlungen zwischen Hildesheim, Goslar und Braunshweig.

Verhandlungen zwischen Hildesheim, Goslar und Braunshweig. Die Handwerkskammer-Bezirksgemeinschaften von Hildesheim, Goslar und Braunshweig haben Verhandlungen über die Vereinfachung ihrer Bezirke geführt. Die Verhandlungen sind erfolgreich verlaufen.

Mitteldeutsche treibt West-Öst-Verband.

Mitteldeutsche treibt West-Öst-Verband. Die Mitteldeutschen treiben den West-Öst-Verband voran. Die Verhandlungen sind erfolgreich verlaufen.

Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken.

Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken. Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken ist in den Verhandlungen vertreten. Die Verhandlungen sind erfolgreich verlaufen.

MOBIL in guten Qualitäten zu niedrigsten Preisen

Komplette Zimmereinrichtungen, Zahlungsverleicherungen

Komplette Zimmereinrichtungen, Zahlungsverleicherungen. Mobil bietet komplette Zimmereinrichtungen zu niedrigen Preisen. Die Zahlungsverleicherungen sind ebenfalls günstig.

Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken.

Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken. Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken ist in den Verhandlungen vertreten. Die Verhandlungen sind erfolgreich verlaufen.

Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken.

Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken. Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken ist in den Verhandlungen vertreten. Die Verhandlungen sind erfolgreich verlaufen.

Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken.

Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken. Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken ist in den Verhandlungen vertreten. Die Verhandlungen sind erfolgreich verlaufen.

Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken.

Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken. Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken ist in den Verhandlungen vertreten. Die Verhandlungen sind erfolgreich verlaufen.

Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken.

Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken. Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken ist in den Verhandlungen vertreten. Die Verhandlungen sind erfolgreich verlaufen.

Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken.

Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken. Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken ist in den Verhandlungen vertreten. Die Verhandlungen sind erfolgreich verlaufen.

Mark 12

Tischlermeister

Tischlermeister. Die Tischlermeister sind in den Verhandlungen vertreten. Die Verhandlungen sind erfolgreich verlaufen.

Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken.

Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken. Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken ist in den Verhandlungen vertreten. Die Verhandlungen sind erfolgreich verlaufen.

Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken.

Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken. Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken ist in den Verhandlungen vertreten. Die Verhandlungen sind erfolgreich verlaufen.

Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken.

Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken. Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken ist in den Verhandlungen vertreten. Die Verhandlungen sind erfolgreich verlaufen.

Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken.

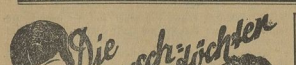
Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken. Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken ist in den Verhandlungen vertreten. Die Verhandlungen sind erfolgreich verlaufen.

Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken.

Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken. Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken ist in den Verhandlungen vertreten. Die Verhandlungen sind erfolgreich verlaufen.

Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken.

Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken. Die Arbeiterschaft in den Handwerkskammer-Bezirken ist in den Verhandlungen vertreten. Die Verhandlungen sind erfolgreich verlaufen.



Die Auswärtigen. Ein Heiterer Roman von Margaret Loman. Copyright 1929 by Bieder & Wenzel, G. m. b. H., Leipzig.

Ein Heiterer Roman von Margaret Loman. Copyright 1929 by Bieder & Wenzel, G. m. b. H., Leipzig.

Ein Heiterer Roman von Margaret Loman. Copyright 1929 by Bieder & Wenzel, G. m. b. H., Leipzig.

Ein Heiterer Roman von Margaret Loman. Copyright 1929 by Bieder & Wenzel, G. m. b. H., Leipzig.

Ein Heiterer Roman von Margaret Loman. Copyright 1929 by Bieder & Wenzel, G. m. b. H., Leipzig.

Ein Heiterer Roman von Margaret Loman. Copyright 1929 by Bieder & Wenzel, G. m. b. H., Leipzig.

Ein Heiterer Roman von Margaret Loman. Copyright 1929 by Bieder & Wenzel, G. m. b. H., Leipzig.

Ein Heiterer Roman von Margaret Loman. Copyright 1929 by Bieder & Wenzel, G. m. b. H., Leipzig.

Ein Heiterer Roman von Margaret Loman. Copyright 1929 by Bieder & Wenzel, G. m. b. H., Leipzig.

Ein Heiterer Roman von Margaret Loman. Copyright 1929 by Bieder & Wenzel, G. m. b. H., Leipzig.

Ein Heiterer Roman von Margaret Loman. Copyright 1929 by Bieder & Wenzel, G. m. b. H., Leipzig.

Ein Heiterer Roman von Margaret Loman. Copyright 1929 by Bieder & Wenzel, G. m. b. H., Leipzig.

Ein Heiterer Roman von Margaret Loman. Copyright 1929 by Bieder & Wenzel, G. m. b. H., Leipzig.

Niedrige Anzahlung nach Vereinbarung
 Preis: 250 Mk. (bis 5 Jahre Garantie)
 50% Anzahlung bis 5 Jahre Garantie
 Nähmaschinen, Waschmaschinen, Wäschewaschmaschinen
 z. gleich günst. Beding. Katalog gratis

Emil Schütze-Merseburg
 Bahnhofstraße 8

Möbel
 Ratenzahlung bis zu 2 Jahren
 Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Küchen, Klüßgarituren, Einzelmöbel jeder Art

Nordwestdeutsches Möbelhaus G. m. b. H.
 Hannover, Calenbergerstraße 40.
 Verlangen Sie schriftliche Offerte oder unverbindlichen Vertreterbesuch.

Geschäftsverlegung
 Meiner werten Kundschaft zur gef. Kenntnis, daß ich meine Banklemperei-Installation - nebst Wohnung - von **Amtshäuser 14** nach **Neumarkt 62** verlegt habe. - Für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, sichere ich weiterhin jedem mich Behrenden nach wie vor reelle Bedienung, dem Material entsprechende Preisstellung zu.

Hochachtungsvoll **Oswald Böttiger, Klempnermstr.**

Optikermstr. Fischer
 Markt 20
 Spezialist für wissenschaftl. richtige Augengläser.
 Lieferant aller Krankenkassen

Betten
 Dr. Ernst Richters
 Friedrichstraße 100, 101
 Telefon 1755

Chaiselongues
 von Mk. 36,- an
Möbel-Harnisch
 Ölgrube 1.

Werbung kostet Geld!
 Wenden Sie deshalb Ihr Geld richtig an. Weiden Sie alle mögliche Reklame und alle „Säneren-Friedhöfe“. Wenden Sie durch das erprobte Werbemittel: Den **„Merseburger Korrespondent“** - „Mitteldeutsche Neueste Nachrichten“.

Sehr matt
 War vor zwei Jahren schwer erkrankt. Hatte durch diese Krankheit 30 Pfund abgenommen und hätte mich selbst immer noch körperlich sehr matt. Nun hatte ich schon verschiedene Kräftigungsmittel versucht, aber ohne Erfolg, bis mir zu Ihrem Anbieten Kräuter-Bülowe geraten wurde. Ich möge Ihnen nun hierdurch bestätigen, daß ich mich nach Gebrauch der dritten Schachtel schon sehr wohl und kräftig fühle und auch bald mein früheres Gewicht wieder habe. Aus Dankbarkeit werde ich Ihre Bulwre in meinem Verstande und Bekanntschaften stets weiter empfehlen. - Frau Elisabeth Schulze, Leipzig Nr. 22, Kaiser-Friedrich-Straße 14, am 22. Juni 1930.

Das Anbieten Kräuter-Bülowe besteht aus 19 verschickten einem meist inbilden Kräutern. Diese sind getrocknet und fein gemahlen. Sie wirken magentstärkend, beruhigend, ausgleichend, was zahlreiche Befehnde bestätigen.

Vorher **Nachher**

Schluß der Annahme von Anzeigen: 9 Uhr vorm.

Empfehle ab Sonnabend, den 2. d. Monats, wiederum eine Auswahl besserer **schwedischer und Seeländer Acker-Wagenpferde** an inbilden Stücken.

F. Ulitzsch
 Weichenfels, „Reuthof, 640“
 Fernsprecher 840.

Das Erste am Morgen
 Soll ein Tägliches von dem angenehmen schmeckenden, ärztlich empfohlenen, gesunden **Frühstückskräutertee** sein. - Das ist etwas anderes als Hungern, Schwitzkuren, oder anstrengende Übungen. Man wird auf bequeme Weise schlank, bleibt frisch und elastisch und zugleich gesund und leistungsfähig. Versuchen Sie ihn noch heute! 1 Paket Mk. 2,-, Kurpackung Mk. 10,-. In Apotheken und Drogerien, wo nicht: „Hermes“, Fabrik pharm. kosm. Präp., München SW 7, Gölzer, 7.

Beleuchtungskörper
Paul Rudolph MERSEBURG
 Lindenstr. 6 tel. 2001

Was sagt das Zeichen jedem Leser? Das ist das **Kreuz der Augengläser!**

Hermann Weber
 Merseburg, Bahnhofstr. 12
 Lieferant d. Krankenkasse

M+W
Eduard Klauß
 Winberg 3
 Telefon 27

Empfehle mein reichhaltiges Lager in **Bestäubigem, Schließigem Ia-Sa-Holz** in allen Bedrungen und vorzüglicher Qualität **Kundenner und Geiseltal-Brandtlofen-Brickets, Saenger-Brand-Anstrich.** Jede Menge frei Haus zu den billigsten Tagespreisen.

Vertrieb für Röhren und Umgebung:
Hermann Zeiger, Rössen
 Landwirtsch. 15,
 öffentliche Fernsprechstelle

kaufe ich in **Wo Merseburg**
 Schlafzimmer- und Küchen-Einrichtungen, sämtliche Polsterwaren, Einzelmöbel etc., billig bei geringer An- u. Abzahlg.

In der **Möbelhalle Merseburg**
 Cloibcauer Straße 16
 Fabriklager der Firma **Willy Dames, Gerd**
 Vertreter **G. Schumann**
 Bei Barzahlung hohen Rabatts!

Carl Baum
 Kleine Ritterstr. 14, Detmold

Colinger Stahlwaren-Spezialgeschäft
 Schleiferei für Messermeister
 Messer und Scheren aller Art

Der Sitz beweist die Arbeit!
 Aus Ihrem Stoff

29. fertige ich zu nebenstehenden Preisen nach neuesten Modellen einschließlich aller Futterzutaten modern u. schick

39. — Kurpackung Mk. 10,-. In Apotheken und Drogerien, wo nicht: „Hermes“, Fabrik pharm. kosm. Präp., München SW 7, Gölzer, 7.

49. — **Anzug oder Mantel**
M. Pelm, Halle a. S.
 Inh.: Berthold Schwaesinger
 Fa. Huth & Co. gegenüber.

Kauf bei unseren Inserenten!

Gebr. Scheibe
 Schmale Straße 25 / Tel. 2035

Sarglager
 Säрге in Kiefer, Eiche, in allen Preislagen

Geschäftsstelle des Feuerbestattungs-Vereins E. V.

Überfahrungen von und nach auswärt.

882) **Gerichtshaltung des Amtsgerichts Zeitz a. S.**
 Die Stadt des Amtsgerichts Zeitz a. S. hat sich zum Gerichtsbezirk Zeitz a. S. erklärt. Die Stadt Zeitz a. S. hat sich zum Gerichtsbezirk Zeitz a. S. erklärt. Die Stadt Zeitz a. S. hat sich zum Gerichtsbezirk Zeitz a. S. erklärt.

883) **Gerichtshaltung des Amtsgerichts Zeitz a. S.**
 Die Stadt des Amtsgerichts Zeitz a. S. hat sich zum Gerichtsbezirk Zeitz a. S. erklärt. Die Stadt Zeitz a. S. hat sich zum Gerichtsbezirk Zeitz a. S. erklärt. Die Stadt Zeitz a. S. hat sich zum Gerichtsbezirk Zeitz a. S. erklärt.

884) **Gerichtshaltung des Amtsgerichts Zeitz a. S.**
 Die Stadt des Amtsgerichts Zeitz a. S. hat sich zum Gerichtsbezirk Zeitz a. S. erklärt. Die Stadt Zeitz a. S. hat sich zum Gerichtsbezirk Zeitz a. S. erklärt. Die Stadt Zeitz a. S. hat sich zum Gerichtsbezirk Zeitz a. S. erklärt.

885) **Gerichtshaltung des Amtsgerichts Zeitz a. S.**
 Die Stadt des Amtsgerichts Zeitz a. S. hat sich zum Gerichtsbezirk Zeitz a. S. erklärt. Die Stadt Zeitz a. S. hat sich zum Gerichtsbezirk Zeitz a. S. erklärt. Die Stadt Zeitz a. S. hat sich zum Gerichtsbezirk Zeitz a. S. erklärt.

21. Amtsblatt
 für den **Sandweissmerseburger Kreis**

Bestellungs- und Anzeigenschein

Preis: monatlich 1,00 Mk. (für den Kreis) 2,00 Mk.



Spiele



Preußen empfängt den Saale-Elster-Gaumeister Großkampf 99—SpV. 22 Großkayna

Die Fußballspielzeit 1930/31 beginnt! Kräftiger Einsatz!

Am Abend: Preußen-Schwarz-Weiß Weidenfels; in gegen Großkayna; SpV. 22 in Weimar; in Weimar

Freitag, 2. August.

Derbei ist die Fußballzeit! So nötig und so gern spielen die allerhöchsten Fußballer sind, so notwendig ist der Beginn des befristeten ohne Halbzeitpause im Ende. Man darf sich die neue Spielzeit ein wenig freudig begrüßen, und überall zeigt sich das alte, mit Fußballbesessenen, das mit dem Ziel...

Sonntag, 3. August.

Am Sonntag hat man die 4 Wochen Ruhepause nicht missen vorüberziehen lassen, sie verdienen in irgendeiner Form und damit verbunden die Lobpreisung der Leistungsfähigkeit der Spieler. Ob man diese Arbeit auf fruchtbarer Boden gesehen hat, wird am Sonntag der kommende Sonntag zeigen, am Sonntag ist man wieder im Spiel, die neue Spielzeit ist im vollen Gange, aber auch harte Vorarbeiten haben erledigt. Die Spieler sind eine gute Mannschaft, die die Vorbereitung ihrer, die Vorbereitung der Spieler, die Vorbereitung der Spieler, die Vorbereitung der Spieler...

Wieder Turner gegen Sportler...

Der freizeitleiche Kampf zwischen Turnern und Sportlern wird morgen mit dem Großkampf in den Neuhäusern ausgetragen. Heute 98 tritt hier der Bezirksmeister gegen...

Nach dem HSV. nun Halle 98

Nachdem die neuen Spieler ihren hohen, einwandfreien Sieg in den Neuhäusern errangen, wird der Bezirksmeister nunmehr am Sonntag in der Halle 98 gegen die Neuhäuser ausgetragen. Heute 98 tritt hier der Bezirksmeister gegen...

99 oder Großkayna?

Die erste Frage, die wohl jeder der Anhänger beider Mannschaften hat, ist die Frage nach dem Sieger. Die erste Frage, die wohl jeder der Anhänger beider Mannschaften hat, ist die Frage nach dem Sieger. Die erste Frage, die wohl jeder der Anhänger beider Mannschaften hat, ist die Frage nach dem Sieger...

Der Besuch des HSV. in Weimar.

Ein Experiment! Obgleich sollte die Zeit des Experimentierens vorüber sein. Da aber niemanden der HSV. die in der letzten Saison bereits erprobte, bedeutet die Zusammenkunft der beiden Mannschaften ein Experiment. Obgleich sollte die Zeit des Experimentierens vorüber sein...

Der Besuch des HSV. in Weimar.

Ein Experiment! Obgleich sollte die Zeit des Experimentierens vorüber sein. Da aber niemanden der HSV. die in der letzten Saison bereits erprobte, bedeutet die Zusammenkunft der beiden Mannschaften ein Experiment. Obgleich sollte die Zeit des Experimentierens vorüber sein...

SV. Großkayna-Sportring Weiden.

Ein Sommerabend auf dem Sportplatz Weiden. Heute hat der SV. Großkayna-Sportring Weiden ein Spiel gegen den SV. Weiden ausgetragen. Heute hat der SV. Großkayna-Sportring Weiden ein Spiel gegen den SV. Weiden ausgetragen...

Marathon Rössen will gegen Heideburg gewinnen!

Am kommenden Sonntag eröffnet der Marathon Rössen ein Spiel gegen die Heideburger. Am kommenden Sonntag eröffnet der Marathon Rössen ein Spiel gegen die Heideburger...

Ein FC-Sonderkampf in Götze.

Am Sonntagabend hat der FC-Sonderkampf in Götze stattgefunden. Am Sonntagabend hat der FC-Sonderkampf in Götze stattgefunden...

Wieder Turner gegen Sportler...

Der freizeitleiche Kampf zwischen Turnern und Sportlern wird morgen mit dem Großkampf in den Neuhäusern ausgetragen. Heute 98 tritt hier der Bezirksmeister gegen...

Nach dem HSV. nun Halle 98

Nachdem die neuen Spieler ihren hohen, einwandfreien Sieg in den Neuhäusern errangen, wird der Bezirksmeister nunmehr am Sonntag in der Halle 98 gegen die Neuhäuser ausgetragen. Heute 98 tritt hier der Bezirksmeister gegen...

Zwei Sportlerfeste, ein Unentschieden

In den Turner-Sportler-Kämpfen. Die beiden Mannschaften haben heute ein Unentschieden erzielt. In den Turner-Sportler-Kämpfen. Die beiden Mannschaften haben heute ein Unentschieden erzielt...

18. Stiftungsfest des HSV. 1912 Breden.

Die 18. Stiftungsfest des HSV. 1912 Breden. Die 18. Stiftungsfest des HSV. 1912 Breden. Die 18. Stiftungsfest des HSV. 1912 Breden...

Enac-Gaung in Halle.

Nicht nur die Kampfbahn im Freien ist es, auf der es gleich am Anfang der neuen Saison diese Spiele und Auftritte geben wird, auch am Sonntag wird es in der Halle 98 geben. Nicht nur die Kampfbahn im Freien ist es, auf der es gleich am Anfang der neuen Saison diese Spiele und Auftritte geben wird...

99-Weurija kumb.

Am ersten Spiel gewonnen die Weurija kumb. Am ersten Spiel gewonnen die Weurija kumb. Am ersten Spiel gewonnen die Weurija kumb...

Marathon Rössen I-Sportvereinigung Weide Halle.

Die neugegründete Weide Halle Sportvereinigung Weide Halle. Die neugegründete Weide Halle Sportvereinigung Weide Halle...

Handball DSB.

Die Handball DSB. Die Handball DSB. Die Handball DSB...

10 Jahre VfS. Landshut.

Der VfS. Landshut feiert heute sein 10jähriges Bestehen. Der VfS. Landshut feiert heute sein 10jähriges Bestehen...

Sportler 1930 Schillerer gegründet.

Unter diesem Namen hat sich in Schillerer ein Sportklub gegründet. Unter diesem Namen hat sich in Schillerer ein Sportklub gegründet...

Handball DSB.

Die Handball DSB. Die Handball DSB. Die Handball DSB...

Handball DSB.

Die Handball DSB. Die Handball DSB. Die Handball DSB...

Handball DSB.

Die Handball DSB. Die Handball DSB. Die Handball DSB...

Handball DSB.

Die Handball DSB. Die Handball DSB. Die Handball DSB...

Handball DSB.

Die Handball DSB. Die Handball DSB. Die Handball DSB...

Handball DSB.

Die Handball DSB. Die Handball DSB. Die Handball DSB...

Handball DSB.

Die Handball DSB. Die Handball DSB. Die Handball DSB...

Handball DSB.

Die Handball DSB. Die Handball DSB. Die Handball DSB...



Industrie-Lage-Börse

Die Lage der Landwirtschaft im Juli

(Mitteilung von der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.) Die Erntearbeiten haben infolge der starken Hitze im Juni erheblich früher als gewöhnlich eingesetzt. Ende Juni wurde bereits Winterernte und Roggen gemäht, und bis zum 20. Juni stand auf den leichteren Böden Winter- und Sommerernte fast durchwegs in Hocken oder war zum Teil schon eingefahren. In den besseren Lagen begann die Ernte erst um die zweite Hälfte des Juli mit der Sommerernte.

Während die Bruchergebnisse der Winterernte qualitativ und quantitativ mittlere Erträge bringen, hat die Sommerernte unter der außerordentlichen Trockenheit, namentlich der letzten Juni- und ersten Juliwoche, sehr gelitten, so daß das Korn fast durchwegs mangelhaft ausgebildet ist. Nur von den guten Böden sind bessere Qualitäten zu erwarten. Im allgemeinen wird jedoch das Korn feiner und ein großer Teil der Sommerernte nur als Futter verwendet werden können. Der Ertragsausfall wird auf 15 bis 20 Prozent geschätzt. Beim Roggen wird man im Durchschnitt mit einer knappen Mittelernte rechnen können. Frühe Winterweizenarten wurden zum Teil schon vor dem Roggen gemäht. Besonders auf leichten Böden sind die Erträge durch die lang anhaltende Trockenheit stark gedrückt. Aber auch die mittlere Weizenart ist im allgemeinen kaum mehr als die Hälfte der Erträge im Vergleich mit dem Roggen.

Der seit dem Witterungsumschlag andauernde Wechsel von Sonne und Regen beeinträchtigt die Qualität der auf dem Felde stehenden Ernte. Im Osten der Provinz wurden die Erntearbeiten Ende des Monats Ausschussarbeiten beim Roggen festgestellt. Die Niederschläge fördern das Wachstum vor allem von Rüben und Kartoffeln. Die Frühjahrsernte entfällt in der Regel.

Fußkrankheiten sind im Getreide weit verbreitet aufgetreten. In der Altmark sind besonders die Ribensackart und seine Larven vorgefunden, welche sehr starken Schaden an, ebenso die Wiesenschneckenlarve. Infolge der anhaltenden Trockenheit des Vorjahres sind die Weiden im Ertrage stark zurückgegangen. Auch der zweite Klee- und Luzerneertrag ist sehr schwach aus. Die reichlichen Niederschläge der letzten Wochen haben eine Erholung des Grünlandes herbeigeführt.

Die Gurkenerte ist gut. Auch für Zwiebeln sind die Erntebeschreibungen günstig. Die Gemüsekulturen haben unter der Trockenheit sehr gelitten. Die Ernte von Südkürbissen, Stacheln und Johannisbeeren hat in fast allen Anbaugebieten der Provinz Sachsen erfolgt. Die Ernte der Hühnerernte ist infolge der Trockenheit schlecht ausgefallen. Nach dem Meiden sind die Deckströcke angedüngt, während der diesjährigen Deckerdecke wiederum mehr Stuten behält werden. Durch Aufstellung der Melkkuhe sind die Landwirte bemüht gewesen, die sinkenden Milcherträge wieder auszugleichen. Der Auftrieb kann infolge der Niederschläge bald wieder erfolgen. Ein stärkeres Angebot von Schweinen wie im Frühjahr ist bemerkenswert.

Neue Winterernte wird mit einem Durchschnittspreis von 8 bis 8,50 RM je Zentner gehandelt. Der Absatz der Winterernte war bisher gering. Die Preise für Frühkartoffeln waren an diesem Tage noch höher als im Laufe des Monats. Die Preise für Frühkartoffeln waren an diesem Tage noch höher als im Laufe des Monats. Die Preise für Frühkartoffeln waren an diesem Tage noch höher als im Laufe des Monats.

Die ständige Anwesenheit der Zahl der Wohlfahrtsarbeiten zwingt viele Gemeinden zu dem Entschluß der Realsteuerzuschläge ohne genügende Berücksichtigung der steuerlichen Leistungsfähigkeit der einzelnen. Während die Gemeinden ihren eigenen Arbeiterbesitz ausgliedert, die jedoch recht zuzunehmen. Die ständige Anwesenheit der Zahl der Wohlfahrtsarbeiten zwingt viele Gemeinden zu dem Entschluß der Realsteuerzuschläge ohne genügende Berücksichtigung der steuerlichen Leistungsfähigkeit der einzelnen. Während die Gemeinden ihren eigenen Arbeiterbesitz ausgliedert, die jedoch recht zuzunehmen.

Tiefpunkt der Konjunktur? Der Augustbericht der Commerzbank.

Der Commerz- und Privatbank AG. führt in ihrem soeben erschienenen August-Wirtschaftsbericht aus, daß die Lage am Geldmarkt entsprechend der wenig günstigen Konjunkturlage, — im Verlaufe des Juli noch eher eine weitere Erleichterung erfahren hat. Der deutsche Geldmarkt speziell ist bisher durch den in der letzten Zeit zu beobachtenden stärkeren Devisenbedarf, der sich in einer erheblichen Verminderung der Deckungsdevisen bei der Reichsbank äußerte, so gut wie gar nicht berührt worden.

In der letzten Zeit hat die „Preisrevolution“ an den internationalen Warenmärkten noch bedeutendere Fortschritte erfahren. Eine bedeutsame Entwicklung griff auf dem Gebiete der Eisenwirtschaft Platz. Die internationale Rohstahlgemeinschaft sah sich gezwungen, die Preise und Kontingente für Stabstaben, Bandstaben und Großbleche freizugeben, nachdem sich bereits mehrfach — besonders in Belgien — Preisunterbietungen gezeigt hatten. Infolge der Preissteigerung hat sich nunmehr auch eine Senkung der offiziellen Preisnotiz um rund 15 Prozent ergeben. Bezeichnend für die Lage in der deutschen Rohstahlindustrie war der letzte Bericht der Vereinigten Stahlwerke, nach dem am 30. Juni nur noch knapp 50 Prozent des entsprechenden Auftragsbestandes des Vorjahres durchzuführen waren. Die Berichte vom Eisenmarkt und aus dem größten Teil der Metall- und Maschinenindustrie lauten nicht günstig; auch die Elektrizitätsindustrie, die sonst stets besonders widerstandsfähig gegen den Konjunkturrückgang war, ist durch den Rückgang ausländischer Aufträge, die durch neue sich bietende Bestellungen nicht voll auszugleichen werden konnten, zu Betriebs Einschränkungen veranlaßt. Auf der anderen Seite scheint die chemische Industrie in ihren wichtigsten Zweigen relativ gut besetzt zu sein; auch einzelne Teile der Textilindustrie — wie die Kammergarnindustrie u. a. — verfügen über einen verhältnismäßig günstigen Auftragsbestand. Auch in der Lederindustrie sind einzelne Zweige verhältnismäßig noch gut besetzt.

Ein deutliches Symptom der deutschen Gesamtlage bildet der letzte Ausweis des deutschen Außenhandels, der ein beträchtliches Sinken der Ausfuhr von industriellen Fertigwaren zeigt. Immerhin ist es bemerkenswert, daß in verschiedenen Branchen die Ausfuhr hinter den Resultat der gleichen Zeit des Vorjahres nur unwesentlich zurückblieb. Einer Entfaltung der Unternehmungskraft stehen noch immer die Unsicherheit und Unklarheit auf dem Weltrohmärkten entgegen. Alle Einflüsse der internationalen Depression werden aber in Deutschland noch wesentlich verstärkt und verschärft durch die in der letzten Zeit eingetretenen politischen Wirbeligkeiten. Als überaus ungünstig muß es sich auch auswirken, daß in einer Zeit, in welcher die Korrektur des Preisniveaus dringendes Erfordernis der wachsenden kommunalen Bedarf durch Erhöhung der Tarife, der Gewerbe- und Grundversteigerung bzw. der Mieten bedingt wird.

Die geschilderten Unsicherheiten und Unruhegeboten, die Vertagung der so dringlichen, endgültigen Erörterung der sozialen Reformfragen mußten naturgemäß die deutschen Börsen aus empfindlicheren beeinträchtigen. Es herrschte völliger Mangel an Unternehmungslust, so daß das an den Märkten kommerzieller Waren zu weichen Kurs Aufnahme fand. So erklärte sich dies, daß fast alle Gebiete des Aktienmarktes empfindlich zurückgegangen, nur vornehmlich hatten und ein neuer Tiefstand erreicht wurde. Regere Interesse herrschte im wesentlichen nur für einzelne Teile des Rentenmarktes, obwohl sich auch hier teilweise eine Zurückhaltung offenbare. Bemerkenswert war die erhöhte Nachfrage nach den siebenprozentigen Goldpfandbriefen, die sich im Verlaufe des Monats im Pariser stark anzuheben vermochten.

zu drücken vermochte. Hiervon beeinflusst wurde die Tendenz allgemein schwächer und die führenden Werte verloren durchschnittlich 1 Prozent. Selbstverständlich lagen 5 Prozent schwächer. Anliehen überhaupt. Neubesitz im Verlaufe ansehlich, von Ausländern. Mexikaner leicht erhöht. Auf Pfandbriefmarkt hat die Ausübung der Kapitalertragsteuer, berechnung etwas Anrechnung. Reichsbanküberföhrung leicht abgebrochen. Am Devisenmarkt waren Pfunde und Spanien etwas fester, Gold in sich etwas leichter. — Tagessatz 5 bis 7 Prozent. Monatsgeld 5 1/2 bis 5 3/4, Warenwechsel 3 1/2 Prozent.

Halbische Produktenbericht vom 2. August.
(Mitteilung von der Firma Friedrich Lohmann, Merseburg.)
(Für 1000 Kilo) Neue Ernte (Für 100 Kilo) Neue Ernte
Weizen (70 Kilo) 204-205 Viktorienweizen 27,00-28,00
Roggen (70 Kilo) 198-205 Füllersweizen 18,00-20,00
Stragrate 220-235 Raps 1,00-1,20
Wintergerste 178-182 Futtergerste 11,00-12,00
Futtergerste (alt) 10,00-10,50
Mais 128-137 Mais (alt) 10,00-10,50
Malkorn 8,00-8,50
Weizenrohstoff 10,00-11,00

Berliner Produktenbericht vom 1. August.
Der Produktenmarkt bleibt von den Vorgängen am Weltmarkt ziemlich unbeeinträchtigt. Wie die letzten Übersendungen, so vermochte auch die Erholung an den überseeischen Terminmärkten keinen nennenswerten Eindruck zu hinterlassen. Im Vorkaufmarkt war die Stimmung für Brodgetreide jedoch noch gut behauptet, und Hafer lag eher fester. Zu Börsenbeginn war eine wesentliche Beruhigung zu verzeichnen. Am handelsrechtlichen Liefermarkt eröffnete Brodgetreide etwa 1 M. niedriger, und Hafer verlor sogar 2 1/2 bis 3,50 M. Inlandweizen neuer Ernte zur sofortigen Lieferung war zu hohen Preisen nachzugeben ansehlich. Nachfrage bestand jedoch nur zu 1 M. bis 1 1/2 M. niedrigeren Preisen. Bei Roggen mehren sich die Klagen über Auswuchtschäden, was mit den unablässigen Weiterzusammenhängen, das herabkommende Offertormaterial fand bei Mühlen und Reporturen zu 1 M. niedrigeren Preisen Unterkunft. Das Mehlgeschäft ist wieder sehr ruhig. Am Hafenmarkt veranlassen die Preisrückgänge im Liefergeschäft die Käufer zur Zurückhaltung, die Forderungen sind unnachgiebig. Gerste im Hafenmarkt.

Berliner Produktenbericht.
(Für 1000 Kilo) (Für 100 Kilo) l. s.
Weizen, märk. 296-302 K.1 Spitzweizen 24,00-27,00
Roggen, märk. 199-201 Futterweizen 18,00-20,00
Raps, märk. 1,00-1,20 Rapsweizen 11,00-12,00
Futtergerste 11,00-12,00 Ackerbohnen 21,00-23,00
Wintergerste 17,00-18,00 Fenchel 1,00-1,20

Berliner Schlachttiermarkt vom 1. August.
Auftrieb: 2066 Rinder (davon 621 Kalber, 499 Bullen, 946 Kühe und Färsen), 1200 Käber, 9710 Schweine, 1200 Schafschöck direkt eingeführt seit dem letzten Viehmarkt, 1442 Stück, 112 Auslandschweine, — Es notierten.

Märkte.
Märkte für Rindern glatt. Schweiß ruhig; bei Kalbern und Schafen ruhig; bei Schweinen schleppend, jedoch wieder gewandert.
Berliner Metallnotierungen.
(100 kg in RM) l. s. 31.7.
Elektron (100 kg) 105,00 105,25
Originalzinnblech (in RJ) 200,00 200,00
Originalkupferblech (in RJ) 180,00 180,00
Originalblech (in RJ) 120,00 120,00
Originalblech (in RJ) 120,00 120,00
Originalblech (in RJ) 120,00 120,00
Originalblech (in RJ) 120,00 120,00

Amteils Devisenkurse.

Table with columns for exchange rates: l. s., 31.7., and various currency names like Banco de Peru, London, etc.

Berliner Börse vom 1. August.
Tendenz: Leicht besttigt.
Die Spekulation nahm an der Warenbörsen einige Deckungen vor, so daß die ersten Kurse überwiegend etwas fester lagen. Zur letzten der Nachrichten an der Wirtschaf nicht besonders günstig für die Arbeiter- und Angestelltenmassen und die Schwierigkeiten in der Metallindustrie verschärfen die Krisenstimmung und die rückgängige Kohlenförderung an der Ruhr und in Obersachsen verstimmt gleichfalls ein wenig. Andererseits regten der Abbau der Kapitalertragsteuer, demzufolge schon heute auf Beschäftigung des Börsenstandes auf die Freigabe von Aktien der Industrie, Stückzinsen ohne den prozentigen Abzug berechnet werden, und der ansehend doch glatte Verlauf des Zahltagess doch an. Auch die Effektivierung der 5 1/2 Millio Türkmänische für die deutsche Industrie, und der festere Schluß der gestrigen Newyorker Börse boten der Tendenz gleichfalls eine Stütze.

Table with columns: l. s., 31.7., and various stock market names like Bankaktien, Hallesche Börse, etc.

Börsen, Devisen, Märkte

Table with columns: l. s., 31.7., and various market data like Bankaktien, Hallesche Börse, etc.

Reichsbankdiskont 4 Prozent.

Berliner Börse vom 1. August

Table of stock market prices for various companies like Hamb. Paket, Nordf. Lloyd, etc.

Berliner Börse vom Vortage

Table of stock market prices for various companies like Deutsche Anleihen, Dtsch. Anl.-Anst., etc.

Kurszettel

Table of exchange rates and market prices for various goods like Dynam. Nobel, Silber, etc.

Leipziger Börse vom 1. August

Table of stock market prices for various companies like Altend. Landkr., Cassel Jute, etc.



Hotel „Alter Dessauer“ ... Mittagstisch ... in empfehlende Erinnerung.

Standuhren ... in großer Auswahl ... Preis 28.-

Atlas Merseburg, Markt 18. ... fertige ich Ihnen einen Anzug aus Ihrem Stoff und meinen guten Zutaten.

Geschäftsmann inferiere!

Beinleiden ... u. and. Erkrankungen werden naturgemäß behandelt. ... Preis-Südd. Loterie

Weißwaren im Extra-Verkauf auffallend billig ... Damen-Hemden, Damen-Nachhemden, Damen-Prinzeß-Röcke, etc.

Müllers Hotel Sonnabend: TANZ-ABEND ... Eintritt frei, kein Wein- und Biergeld.

Schützenfest der Priv.-Bürger-Schützen-Gilde Merseburg im Schützenhause ... Sonntag, den 9. August, abends 8 Uhr.

Casino Heute Sonnabend Tanz im Garten ... Eintritt frei

Ratskeller Mittagsisch 12-15 Uhr ... Gedeck Mk. 1.50

Unbestritten in das beliebteste Möbelstück eine Chaiselongue ... Rmk. 38.-, 42.-, 45.-

Brandt das moderne Kaufhaus MERSEBURG ... Auch in unserer großen Abteilung, Damen- und Kinderkonfektion und Damenuptz bieten wir während dieses Sonderverkaufs Höchstleistungen.

Zable nur gegen Quittung ... Zur Vermeidung von Differenzen ist es ratsam, den monatlichen Bezugspreis für unsere Zeitung mit gegen eine vom Träger unterschriebene vorgezeichnete Quittung anzugeben.

Wie wir Ihre Holzwarenreste ... Franz Menzel Leipzig-Schleswig 133.

Edelweiß, die Königin der Alpen! Edelweiß ein beliebtes und gutes Fahrrad. Ein Fahrrad wie Sie es brauchen, welches Sie auf den schmalsten Wegen und bei jeder Witterung fahren können.

JENA PRINZESSINNEN GARTEN Besucht das ZEISS PLANETARIUM ... Das Geheimnis des Kreisels „Erde“

Unser beliebter Taschen-Fahrplan für das Sommerhalbjahr ist für 20 Pfg. erhältlich. Hauptgeschäftsstelle: Kl. Ritterstraße 3

Waren-Vorteiler! Ich fahre f. Merseburg u. Umgeb. Dam. und Herr. m. gut. Bedienung, d. (entl. L. Heberer) durch d. proz. Heberer. Verkauf u. erhalt. Holsteiner-Margarine bis a. Fabr. von Kaffee u. Milchpulver a. eign. Fabrik, Kakao, Tee usw. a. Privat-ent. Bedienung, leicht, mobil, gepaart, welche d. Fähigkeit, besten f. selbst einen Kundenraum zu führen, i. Gelegenheit u. auskömm. dauernd. Gehalts gebot. Bedienung fand. Hilfe. Stamm od. Keller. Bargeld nicht erforderlich, bogen, kleine Eiderheit. Barei. Kommission, möglichen. Abrechn. Hohe Provision Angebote unter J. O. 317 an die W. Heberer & Vogler, Magdeburg.

Bieh- und Geflügelhater in der Gemarkung ... Landwirtsch. Konsumverein ... Jeden Donnerstag nachm. 3-7

Gräue Haare! Warum älter erscheinen als Sie sind? Schreiben Sie mir sofort. Sie erhalten kostenlos die Broschüre „Wie graue Haare in 14 Tagen süßenfarblos erlösen.“ Frau Irene Blodner, Augsburg 11/392 Schilberg-Str. 24.

Zum Schulanfang kleiden wir auch Ihr Kind nett, geschmackvoll und preiswert Die in fast allen Abteilungen sehr tief herabgesetzten Preise, im besonderen Kinder-Kleider, Mäntel u. Anzüge, ermöglichen Ihnen jetzt ganz bedeutende Einkaufs-Vorteile. DOBKOWITZ

Das Leben im Bild

Nr. 31

1930

Illustrierte

Wochenbeilage

Merseburger Korrespondent



Immer im Kreis auf dem „Teufelsrad“

Dieser schon halbvergessene sportliche Wettkampf aus Urväterzeiten lebte in diesen Tagen auf der großen schlesischen Trachtenschau in Schreiberhau wieder auf

Senneke

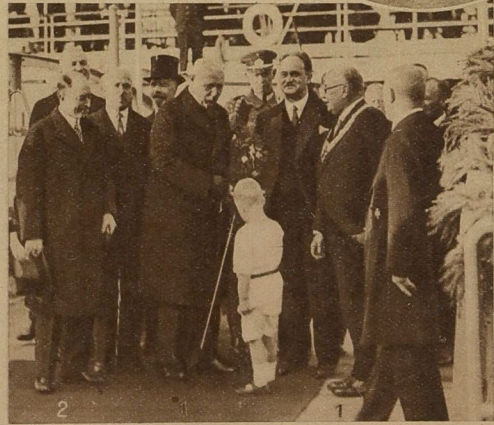
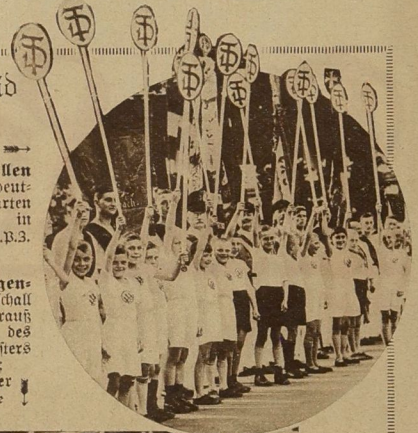
AK



Jubel und Leid am Rhein

Rechts im Kreis: →
Auch die Jüngsten wollen
ihn sehen. Neben der deut-
schen Turnererschaft erwarten
den Reichspräsidenten in
Wiesbaden D.P.P.3.

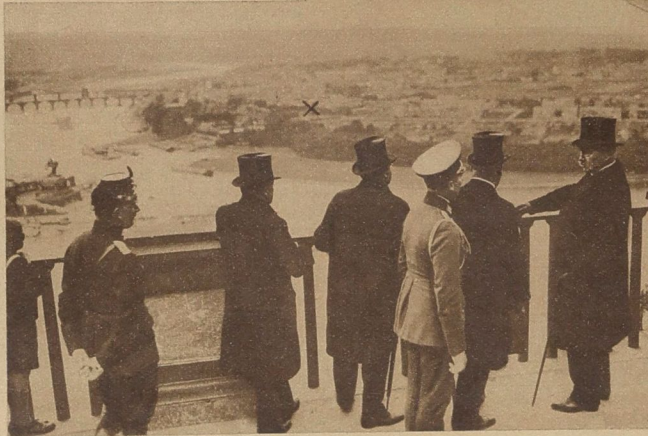
Bild unten:
Ein freundlicher Augen-
blick: Der greise Feldmarschall
nimmt lächelnd einen Strauß
von dem kleinen Sohn des
Mainzer Oberbürgermeisters
Dr. Külb (1) entgegen;
links daneben Außenminister
Dr. Curtius (2) Semede ↓



Und alle, alle kamen! Unüberseh-
bar war die Menschenmenge, die sich
in Speyer auf dem Marktplatz zu-
sammenbrängte, um den Reichs-
präsidenten zu begrüßen S.

Bild rechts: Auf der Fahrt →
über den freien Rhein; Hinden-
burg an der Seite des Mainzer Ober-
bürgermeisters Semede

Bild unten: Der Schauplatz des
furchtbaren nächtlichen Bränden-
unglücks in Koblenz, das die Festes-
freude jäh in tiefe Trauer wandelte.
Die Behelfsbrücke führte vom „Deut-
schen Eck“ (Bild links) über die Mosel
nach dem Vorort Fängel (X). Sie war
während der Aufnahme dieses Bildes
bei Hindenburgs Besuch auf dem
Ehrenbreitstein mit Rücksicht auf
die Schiffsahrt eingezogen und ist
daher nicht zu sehen Semede ↓



Hindenburg begrüßt alte Kameraden aus den 66er
und 70er Kriegen bei Verlassen des Speyerer Doms
Kerflone

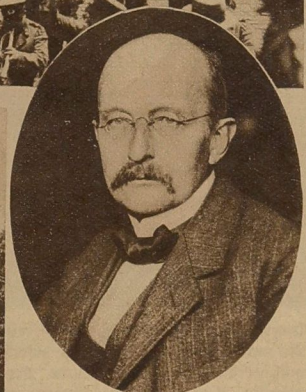
Bunte Schau



Graf Ludner, der mit seiner Segelflucht noch in Amerika liegt, wurde von New-Yorker Stadtbürgern auf seinem Schiff besucht
Presse-Photo



Bild rechts: Vom 19. deutschen Bundeskongress in Köln am Rhein. Mitf. voran, so ziehen die Schützen ein auf dem Festplatz
Matthäus, Köln



Der Berliner Physiker Geheimrat Prof. Max Planck wurde als Nachfolger Prof. Harnacks zum Direktor der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften ernannt
Semede

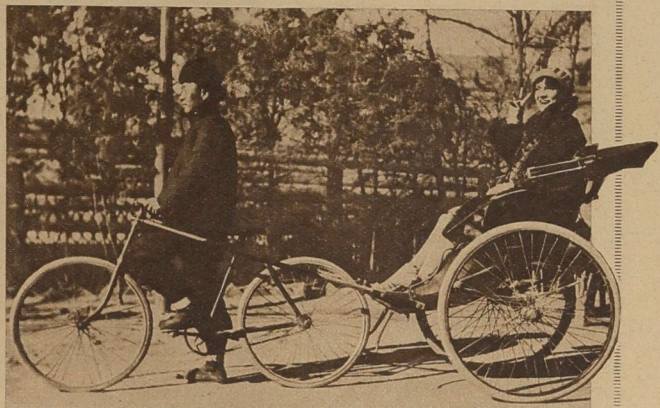
← Bild links: Der idyllische Ort Markt Allertissen in Schwaben mit seinem mächtigen Schloß begehrt in diesem Jahre den Gedenktag, an dem ihm vor 500 Jahren das Marktrecht verliehen wurde. Schloß Allertissen, umweht der reisenden Adler gelegen, wird schon im 12. Jahrhundert erwähnt und ist heute Eigentum des bayerischen Staates
Kefter & Co.



Neue Wege der Fahrzeug-Technik?

Bild oben: Ein schmucker „Achtzylinder“, wie er sich auf dem Blumentorio in Malente-Gremsmühlen vorstellte
Wißel, M.G.

Bild rechts: Auch der Afrika-Kuli erleichtert sich das Leben. Er kommt ein Fahrrad vor die Afrika und „rationalisiert“ so seine eigene Arbeitskraft
g.

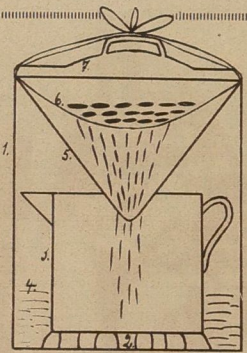


Sommer Sorgen der Hausfrau / Saftbereitung im Haushalt

Sonderbericht für unsere Beilage von Edith Berger

Das Einmachen im Hause ist nur eine Frage der Zeit, die dafür zur Verfügung steht. Der geschmacklich und substanzuell größere Wert des eigenbereiteten gegenüber dem fabrikmäßig Eingemachten ist unbestreitbar und wird von jeder Hausfrau unumwunden anerkannt. Ganz besonders gilt dies für die Verwertung der Früchte, deren Aroma, natürlicher Geschmack und deren Farbe ganz anders erhalten bleiben, wenn das Obst sachgemäß im Hause eingekocht wird.

Während man früher die Früchte mit dem notwendigen Zucker über dem Feuer zum Kochen brachte, sie danach auf ein sauberes, gebrühtes Leinentuch, das man zwischen die vier Beine eines umgekehrten Stuhles band, gab und den Saft über Nacht in eine daruntergestellte Porzellschale oder einen Steintopf tropfen ließ, gewinnt man heute den Fruchtsaft durch Dämpfen. Hierfür gibt es wieder verschiedene Methoden. Man verwendet hierfür entweder eigens dazu konstruierte Dämpfapparate, bestehend aus zwei ineinander passenden Töpfen, die gleich mit Sieb und Abflußfülle ausgestattet sind und aus denen man den fertigen Saft sofort in die Flaschen füllt. Ist die Anschaffung eines solchen Apparates zu kostspielig, so hilft man sich mit zwei gewöhnlichen Kochtöpfen, die man übereinander stellt, und läßt den Saft durch das oben erwähnte Leinentuch tropfen. Zu diesem Zweck wird der untere Topf mit Wasser gefüllt, die Früchte in dem darüberstehenden lagenweis mit dem erforderlichen



Querschnitt durch den Kessel: 1. der große Kessel, 2. der Topf, 3. der kleinere Topf, 4. Wasser, 5. erstes Sehtuch, 6. zweites Sehtuch mit Obst und Zucker, 7. Dedel

Zucker eingeschichtet; durch den Dampf des unteren Wassers werden Früchte und Zucker erhitzt und so der Saft aus dem Obst gezogen. Dieses ist wohl die gebräuchlichste und einfachste Methode, Saft durch Dämpfen zu gewinnen. Eine etwas umständlichere Art des Dämpfens, bei der der Saft zugleich filtriert wird, zeigen wir zur besseren Erläuterung in unseren Bildern. Wie schon gesagt, wird in der Regel das Dämpfen in übereinandergestellten Töpfen vorgenommen; wir geben hierzu einige Rezepte: Zu Apfelsaft verwendet man gewürzhafte, kleinere Sorten. Die Früchte werden gereinigt, geschält, zerteilt und



sparfam von dem Kerngehäuse befreit. Da man den Rückstand später zweckmäßigerweise zu Marmelade verarbeitet, ist es ratsam, die Früchte zu schälen und das Kerngehäuse zu entfernen; sieht man davon ab, muß man den Rückstand durch ein Sieb treiben, was unsparfam ist. Man schichtet die so vorbereiteten Fruchtstücke je fünf Pfund Apfel mit 600 Gramm Zucker ein und rechnet vom Kochen des Wassers ab 60 Minuten Dämpfzeit.

Himbeersaft: Man verwendet reife, aber nicht überreife Früchte, reinigt sie und dämpft je fünf Pfund mit 500 Gramm Zucker 35 Minuten.

Johannisbeersaft: Rote und weiße Johannisbeeren werden entstielt und gewaschen und je fünf Pfund mit 750 Gramm Zucker 35 Minuten lang gedämpft.

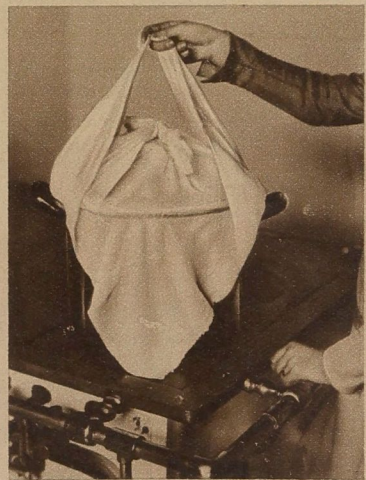
Kirschsafft: Große saure Kirschen werden entstielt, gewaschen und ausgekernt und je fünf Pfund Früchte mit 20 aufgeschlagenen Kirschkernen und 500 Gramm Zucker 60 Minuten lang gedämpft.

Erdbeersafft: Erdbeeren werden entstielt, in einem Sieb gewaschen und je fünf Pfund Früchte mit 700 Gramm Zucker 25 bis 30 Minuten gedämpft.

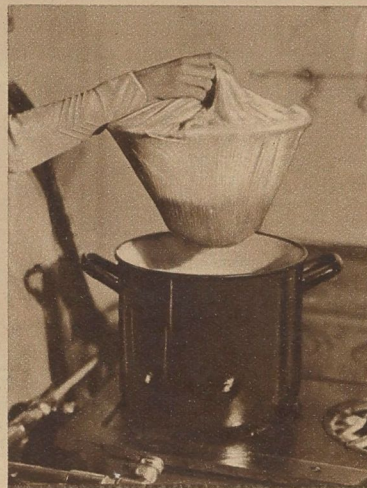
Dreifruchtsafft: Johannisbeeren, Himbeeren und saure Kirschen werden vorbereitet, abgewogen und je fünf Pfund Früchte mit 750 Gramm Zucker 50 Minuten lang gedämpft. — All diese so gewonnenen Säfte werden

Ein Blick von oben hinein: In dem großen verzinnten oder emaillierten Kochkessel liegt der Topf, auf dem der kleinere Topf mit Ausguß und Hentel steht. Netzeltuch, Papier und Fäden liegen bereit

Bild unten: Das Obst ist entsaftet und der Beutel wird schnell herausgenommen. Den heißen Saft gießt man in gut gereinigte, erwärmte Flaschen und schließt sie schnell mit tadellos sauberen Korken. Sie werden zum Erkalten umgekehrt in einen Korb gestellt und nachher mit Paraffin überzogen. Sicherer ist es, wenn man die gefüllten Flaschen unverkorkt in den Einkochkessel gibt und im Wasser bis auf 75 Grad erhitzt



Beim richtigen Binden der Sehtücher wird das erste etwas hängend um den Rand des Kessels befestigt. Das zweite mit Obst und Zucker wird über dem Deckel verknüpft. Darüber schlingt man zum Schluß auch die Zipfel des zweiten Tuches



in Flaschen gefüllt und 25 Minuten lang bei 75 Grad sterilisiert.

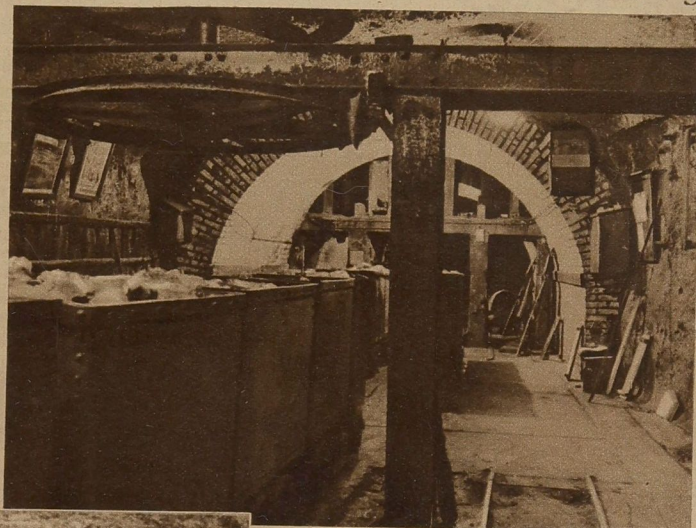
Wenn auch die Saftbereitung im Haushalt einige Mühe verursacht, so ist doch die Freude darüber, daß den langen Winter hindurch aromatische und wohlschmeckende Fruchtsäfte je nach Gebrauch zur Verfügung stehen, ungleich größer.

Dazu sind die selbsteingemachten Säfte weitaus ergiebiger als alle fertiggekauften. Welche Familie wollte im Winter Süßspeisen missen? Jede Speise aber, seien es Eierkuchen, Mehlplinsen, Kartoffelpuffer, Grieß- oder Mondaminflammeri, ja selbst Schokoladenspeisen sind noch einmal so köstlich, wenn ein guter Fruchtsaft dazu gereicht wird. Mit reichlich Wasser verdünnt, geben sie erfrischende Limonaden und bringen Kranken eine besondere und nahrhafte Erquickung.

Steinsalzgewinnung in Württemberg

Ort, wo der Neckar das Schwabenland verläßt, liegt Kochendorf. Bei diesem Ort besteht eines der ältesten und größten Salzbergwerke Deutschlands. In einem Umkreis von etwa 30 Kilometern findet man dort von einer Tiefe von 150 Metern ab reines, wasserklares Salzgestein. Obwohl dasselbe heute im rohen Zustand nicht mehr zu Koch- und Speisesalz verarbeitet wird, liefert es für die chemische Industrie wichtige Rohstoffe. Der Schacht „König Wilhelm II.“ erreicht eine Tiefe von 189 Metern. Von dem sogenannten Stellwerk (das ist der Schachtaustritt) führen zwei Hauptstollen tief in das Erdinnere. Von diesen zweigen die eigentlichen Arbeitsstollen ab, und zwar werden solche 150 Meter lang, 20 Meter breit und 30 Meter

Bild rechts:
Im Stellwerk, dem Ende des 189 Meter tiefen Schachtes



hoch ausgehauen bzw. gesprengt. Der Einbruch (erster Anbruch eines Stollens) wird in zwei Meter Höhe bis zur ganzen Länge durchgeführt und der Firt (zweite Schicht von zwei Meter Höhe) wird auf dem bereits gesprengten und nur zum Teil abgeführten Salzgestein abgehauen, so daß letzteres also als Gerüst dient. Auf diese Weise wird bis zu 30 Meter emporgearbeitet. Heute sind bereits 36 Kilometer Stollenweg freigelegt. Das Salzgestein ist aber damit noch lange nicht erschöpft und auch die Kinder späterer Generationen werden bei dem Besuch des unteren Neckartales noch dem selbigen Gruf „Glück auf“ des Bergmanns dort begegnen.

Sonderbildbericht von Robert Holder, Urach,
mit zwei Ertrichtsaufnahmen des Verfassers

Bild links:
Erster Anbruch eines Stollens mit einer elektrischen Bohrmaschine

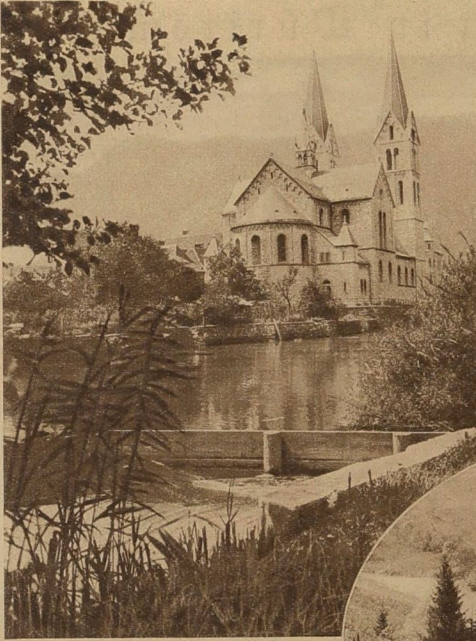
Wenn die
Gutenjaagd
beginnt —
Ein Stim-
mungsbitd aus
dem nord-
deutschen
Seengebiet
E. B. D.



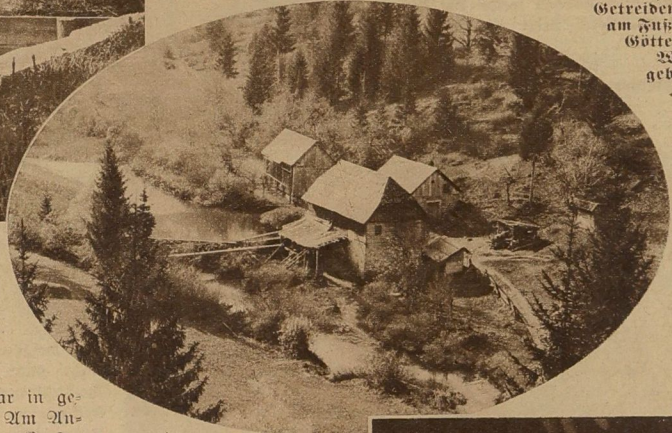
Die deutsche Sprachinsel Gottschee in Slowenien

Die Feier eines 600jährigen Bestehens begeht in den ersten Augusttagen die deutsche Sprachinsel Gottschee. Das ist ein denkwürdiges Ereignis, das in seiner Bedeutung einzuschätzen vielen Deutschen leider noch schwer wird. Denn es sind nicht viele, die den Namen dieser Sprachinsel schon gehört haben. Und noch wenige wissen, wo dieses Stück deutschen Volksbodens zu suchen ist.

Im Süden Krains, nur 50 Kilometer Luftlinie von Triest und der dortigen großen Einbuchtung der Adria entfernt, ist das Gottscheerland gelegen, und bequem läßt es sich von jedem Deutschen erreichen, der von München und Salzburg mit der Tauernbahn eine Fahrt südwärts nach Kärnten oder nach den lachenden Gestaden Dalmatiens unternimmt. Denn von Ljubljana (Laibach), der Hauptstadt des heutigen Sloweniens, bringt ihn eine dreistündige Bahnfahrt nach dem Herzen der



Das Städtchen Kocevje (Gottschee) am Rinnabesflus mit der 1910 erbauten neuen Stadtkirche



Getreidemühle am Fuße des Götteniser Waldgebirges

Sprachinsel, dem zwischen reich bewaldeten Bergzügen gelegenen anmutigen Städtchen Gottschee.

Wie kamen diese Deutschen, die heute etwa 170 Dörfer füllen, und zwar in geschlossener Zahl, in ihre heutigen Sitze? Am Anfang des 14. Jahrhunderts haben die Grafen von Ortenburg, ein aus Bayern stammendes Geschlecht, nachdem sie von den Patriarchen von Aquileja mit großem Landbesitz belehnt waren, aus Bayern, Franken, dem Allgäu und aus ihren Kärntner Besitzungen stammende Kolonisten in der damaligen Bergwildnis angesiedelt, die heute eine Wohnoase im Krainer Karst darstellt. Hart und unverdrossen haben die Einwanderer durch die Jahrhunderte im Kampf mit dem unwirtschaftlichen Karstboden ringen müssen. Es gelang ihnen, ihre Scholle zu einem Stück Kulturboden im südlichen Krain zu machen, ihre altertümliche, teils aus Fränkische, teils aus Bayerisch-österreichische erinnernde Mundart, ihre Trachten und ihre Sitten zu bewahren. Dies alles inmitten einer urwüchsigen Natur, die mit ihren urwaldartigen Forsten, in denen Bär und Wolf noch hausen, und mit ihren den Boralpen ähnelnden Zalfesseln der landschaftlichen Reize nicht entbehrt.

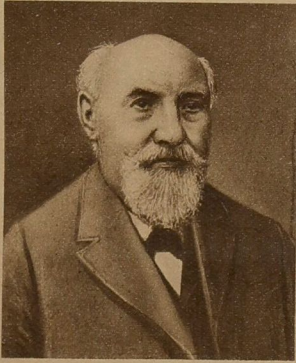


Frauen- und Mädchentracht in Gottschee



Sonderbildbericht für unsere Beilage von Dr. Hugo Grothe, Leipzig

Bild links:
Alte schindelbedeckte Kirche in einem Gottscheer Walddorfe



Aus Deutsch- Böhmen

Bild links:
Johann Baptist Blocher, ein tüchtiger deutscher Volksliedertrompeter, wurde anlässlich seines achtzigsten Geburtstages in Wien, wo er schon früh seinen Wohnsitz aufgeschlagen hat, reich geehrt. Er wurde in Burdian bei Tachau geboren, studierte dann in Eger und wirkte viele Jahre in seinem Heimatbezirke Tachau. Schon in jungen Jahren schuf er zahlreiche volkstümliche Kompositionen, und seine Walzer und Ländler sind heute noch im Egerlande die meistgespielten bei der Tanzmusik.

Bild unten: Deutsche Trachten im Festzug zu Trautenaun, wo 10000 Deutsche aus den Sudetenländern zu dem Bundesfest der Deutschen in Böhmen zusammengekömmt waren. Da das Flaggem mit deutschen Fahnen unterragt war, wehten von den Häutern die alten Trautenauner Stadtlaggem.

Georg Fuchs



Von hohem landschaftlichen Reiz sind die Gebiete Südböhmen. Ein Teil der gigantischen Felsenmassen aus dem Riesengebirge und Adersbacher Gebiet in der Nähe der Städte Trautenaun und Braunau. Vom fernen Elbflandengebirge zieht sich hierher eine Sandsteinformation, die die Naturgewalten zu einem sechs Kilometer langen gewaltigen Labyrinth der mächtigsten und sonderbarsten Formen gestaltet haben.

Dr. Bruno Wolf

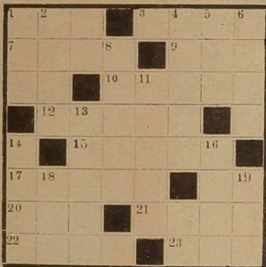


Klettern in den Kaminen der Faltensberge

Rehlaß, Charlottenburg

Kreuzwörterrätsel

9. B.



Von links nach rechts: 1. Strauchart, 3. Bekleidungsstück, 7. Rumpfpflanze, 9. Stammwörter, 10. religiöses Wahrzeichen der Indianer, 12. Teil eines Musikinstrumentes, 15. feuerbeständiger Berg in Italien, 17. bekannter Skulpturist, 20. Gedichtform, 21. Stadt in Vorkland, 22. Roman von Jola, 23. hüftiges Fett. — Von oben nach unten: 1. Arbeitseinheit, 2. Aß in Holland, 4. Himmelsrichtung, 5. Gewässer, 6. weiblicher Vorname, 8. Teil einer Blume, 11. Schlangenart, 13. Stadt in Württemberg, 14. Sauertopf, 16. Wasserpflanze, 18. weiblicher Vorname, 19. Zeichen.

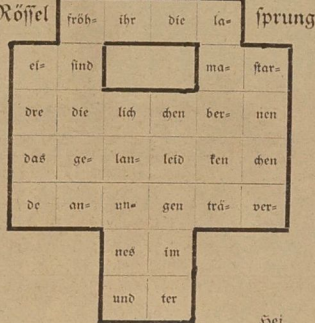
Der Nervöse

„Alles auf der Welt geht natürlich zu! Aber mein Krangel geht natürlich nicht zu!“
Schwie.

Silbenrätsel

Aus den Silben: a a al bar ben ble dar dal de de di die din dis do en en ei eu ga ge gel gell gno hin il it kro kul le li lu man me mi mi na na na ne ne now on on oh pa pel po pow rav re reih ro ra ie sem ser si si stan ta tan täl tel it to tree tri tro ve wind za sind 23 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, von oben nach unten gelesen, den Anfang eines Wanderliedes von Müdert ergeben. Bedeutung der Wörter: 1. Krankheitsbestimmung, 2. russ. Pianino, 3. Hauptstadt, 4. Vederel, 5. Turnfüßler, 6. Kratersee bei Rom, 7. Erdörterung, 8. Erdteil, 9. leichte Verächtlichkeit, 10. Argernis, 11. kleine Karte, 12. Söller, 13. japan. Hafenstadt, 14. heiliger Ort, 15. heiße Springquelle, 16. Zusammenpiel, 17. Hirchfuß, 18. Duffebad, 19. Vorzimmer, 20. Rechnungsart, 21. Gesamtheit, 22. Entladung, 23. feil. Beleuchtung. R-e.

Rössel



Bei.

Bequem

Am Schmerzenslaut mit Früchten dran
Bedient sich selber jedermann. May.

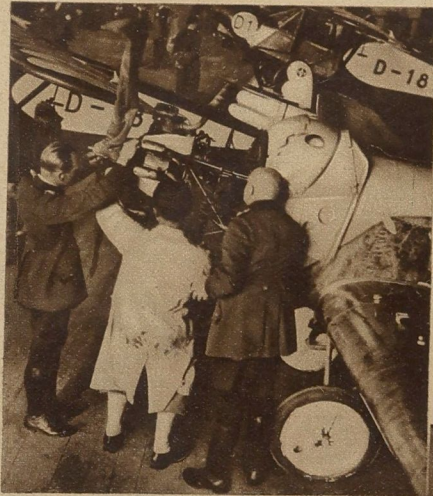
Auflösungen aus voriger Nummer:

Silbenrätsel: 1. Indiana, 2. Saffian, 3. Felsung, 4. Diogenes, 5. Indigo, 6. Erit, 7. Motel, 8. Uri, 9. Sittien, 10. Angeborg, 11. Korat, 12. Bogtland, 13. Dalk, 14. Karzige, 15. Gros, 16. Gelle, 17. Heindrede, 18. Fingeltangel, 19. Erbie, 20. Magnesium, 21. Kali, 22. zentiot: „Ist die Musik von edlem Klang, so klingt die Seele mit.“

Reichstarkenrätsel: Buchbinder, Mischung: Weinlese, Artemis, Stiefel, Angrabun, Dammal, Reichum, Weidmann, Kunde, Lombardi, Veander, Theater: „Was ihr wollt.“

Buchstabenkreuz: 1. Wacholder, 2. Chloralk, 3. Heilfunde.

Verteilt: Weichsel, Wechiel.



Was ein Flugwettbewerb für Vorbereitungen erfordert. Zwei Bilder zu dem Internationalen Eurobarundflug, der in diesem Jahre in Berlin seinen Anfang nahm.

Bild rechts: → Eine der Maschinen wird vor dem Abflug gewogen
D.P.B.3.

← Bild links: Nach Abnahme der Maschinen werden sie (genau wie beim Autorennen) von Beamten der Luftpolizei plombiert
S.B.D.

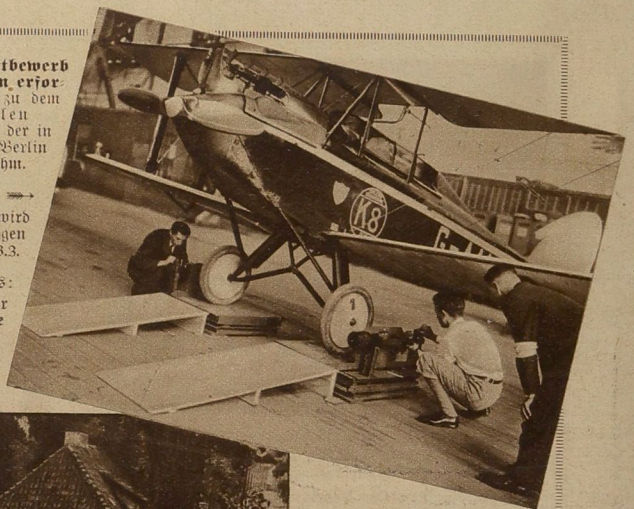
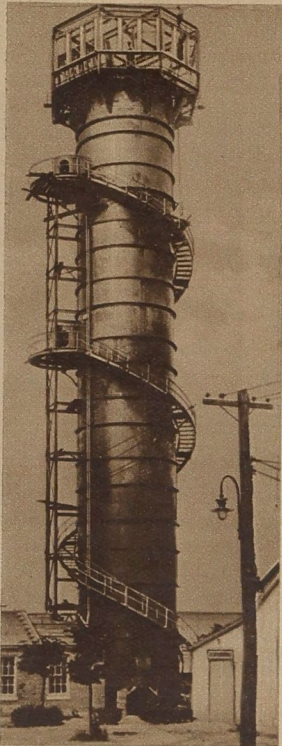


Bild unten: Ein Tauchturn für U-Bootmännchen. Als Lehre aus dem schweren Umerlebeboot-Unglück des amerikanischen „S 4“ werden jetzt neue Fertigungsmöglichkeiten für U-Boot-Besatzungen ausprobiert. In den untenstehenden Tauchturn können die Matrosen in kleinen Ausbauten auf verschiedener Höhe hineinklettern. In dem mit Wasser gefüllten Turm üben sie dann mittels besonderer Schwimm- und Sauerstoffapparate das Aufsteigen bis zur Turmspitze
K.



← Bild links: Auch im Zeitalter der Maschine spielt der Pferdemarkt eine wichtige Rolle. Wohl der größte in ganz Europa findet alljährlich in Wehlau, Ostpreußen, statt. 4- bis 5000 Menschen strömen an den Markttagen hier zusammen; rund 7000 Pferde sind in diesem Jahre umgefetzt worden. — Die Pferde werden zum Markt gebracht
Atlantic



Bilder rechts: Nur Fahrarten-Knipsen tut es nicht! — Was ein Zugschaffner bei der Deutschen Reichsbahn alles wissen muß, wird dem harmlosen Reisenden erst bei einem Besuch der Reichsbahn-Zentralchule in Kirchmöser bei Brandenburg klar. In einem ganz modernen Bahnhofsbetrieb, der lediglich Behrweeden dient, lernt der Schaffner nicht nur die Zugbedienung, sondern all das, was zur Verkehrssicherung notwendig ist. Dazu gehört vor allem die Kenntnis der Signale, aber auch die Fähigkeit zur Bedienung der Lokomotive. — Zwei Bilder: Vom Ausbildungsgang auf dem Stellwerk (nebenliegend) und an der Lokomotive (Mitte rechts)
Presse-Photo



Merleburger Korrespondenz

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Mit den Beiliegern: „Anstalt des Stadtkreises Merleburg“, „Musikische Zeitsung“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Saat und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Kost- und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Der Kaufmann“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Straßcar“.

Kriegsperiode: für den halbjährlichen Abonnementpreis 12 M.; im Restmonat 10 M.; für den halbjährlichen Abonnementpreis 12 M.; im Restmonat 10 M.; für den halbjährlichen Abonnementpreis 12 M.; im Restmonat 10 M.

Erstausgabe täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Preis pro Nummer 10 Pf. ...

№ 129. Sonnabend, den 2. August 1930 57. Jahrgang

Die rote Fackel über dem gelben Kontinent Kommunisten-Aufstand in China Hankau schwer bedroht — Sowjetagenten als Schürer der Aufstandsbewegung

Japan entsendet Truppen Abwehrmaßnahmen eingeleitet

Seitdem es sich bestätigt hat, daß der Aufstand in Zentralchina, der im Grunde eine agrarische Bewegung ist, ausgedehnter kommunistischer Charakter trägt, und die an ihrer Spitze stehenden kommunistischen Kreise sich lebhaft bewegen. Die Zentralregierung in Peking war zuerst durch das starke Aufsteigen kommunistischer Kräfte überrascht, besonders auch dadurch, daß die Bewegung offenbar von hochentwickelten Agitatoren ausgearbeitet und von zehntausenden Soldaten militärisch organisiert ist. Man hat sich nun in Peking wieder geirrt, und die Abwehrmaßnahmen eingeleitet, die in der Macht der anderen Seiten bedingten Zentralregierungen liegen. Es scheint aber, daß man auf dem gelben Kontinent die Verteidigung gegen den kommunistischen Aufstand der Sowjets nicht für ausreichend hält. Die japanische Regierung hat keine Truppenkontingente sofort nach China herbeigeholt und bereitete weitere Maßnahme vor. Außerdem wird eine diplomatische Mission namens ausgesandt, die versuchen soll, unter Hinweis auf die schwere Gefahr einer kommunistischen Invasion die sich im Bürgerkrieg befindenden chinesischen Generale, wenn nicht zu gemeinsamer Abwehr, so doch mindestens zu einer zeitweiligen Waffenruhe, damit von Peking aus eine bessere Verhandlung eingeleitet werden kann.

Wie Tschangsha niedergebrannt wurde

Einer Meldung des Washingtoner Marineamtes zufolge befinden sich zur Zeit in den chinesischen Gewässern 35 amerikanische Kriegsschiffe, darunter ein Kreuzer, mehrere Torpedobootversorger und zehn Kanonenboote.

Ranking organisiert Gegenmaßnahmen

Eine der maßgebenden Persönlichkeiten der Rankingregierung weiß darauf hin, daß in Ranking bisher nur unzureichend häufig antiräte Verstecke über die Einwirkung von Tschangsha durch die Kommunisten eingetroffen sind. Über eine Niederbrechung ausländischer Konsulate sei amtlich nichts bekannt. Wenn sich diese Maßnahme als nötig erweisen sollten, würde die Ranking-Regierung die volle Verantwortung für die Vorgehensweise gegenüber den Ausländern tragen, so daß das öffentliche Recht der einzige Schutz für die Organisation einer Expeditionskorps sein könnte, die zur Eroberung von

Hindernisse ... Quo vadis, Bürgerkrieg?

Verfassungssozial begann der Aufbruch des Bürgerkriegs. Man mag zu der neuen Staatspartei stehen wie man will, ihre Gründung aber nicht zu dem Zeitpunkt als solche nicht verfeinert werden. Ihre ersten großen Richtlinien zeigten einen Weg in die Zukunft, und auch der programmatische Aufbau hat, so viele Fragen auch offen ließen, die Möglichkeit, durch Fortentwicklung und Vertiefung eine Basis für eine größere Partei, für die Partei der Mitte abzugeben. Aber diesen ersten Richtlinien der Währungsreform, der einen allseitigen Ausbau der Volkswirtschaft, der sogenannten „Staatsbehörden“ (mit Ausschluß von Zentrum und peripherer Volkswirtschaft) bezog, hat erwidert, daß nicht nur das Ziel zu weit gefasst, sondern auch die Läufe des volksparteilichen Führers verfehlt war. Über die Parteipolitik hinaus kann man eben nicht zu neuen Parteien kommen. Dazu bleibt bei von Mao-Tsun und Koo-Weier eingeschlagene Weg der Realisierung der einzig machbaren, wenn es auch nicht überall zu umsetzen ist, die Demokratisierung der Partei, über deren Gründung der Staatspartei nicht ohne taktische Fehler, die sich bereits sehr zum Schaden des neuen Fortschritts ausgesprochen haben, vor sich gegangen. Er erscheint einigermaßen unerschütterlich, daß man nicht die Währungsreform der Zentralregierung, sondern die Währungsreform der Nationalen Vereinigung schon immer sich in der Idee der Einigung der liberalen Mitte einseitig mit zu den entscheidenden Verhandlungen heranzog. Wenn das geschehen wäre, würde man eine bessere Lösung, das man unter den gegebenen Verhältnissen nicht gefast sein, und der rechte Erfolg der Währungsreform, wenn nicht die Deutsche Volkspartei hätte einander befehdet, wohl oder übel gewonnen werden. den gemeinsamen Schritt zur Staatspartei mitzuzugleichen.

Der Anmarsch auf Hankau Unschiffersuch des Kommunisten aufstandes.

Es wird gemeldet, daß das kommunistische Hauptquartier in Schanghai seinen allgemeinen Aufbruch der Kommunisten in Szechuan, Hunan und Szechuan angeordnet habe, um Hankau nehmen zu können. Die Eisenbahnlinie Peking-Hankau ist 30-40 Kilometer nördlich von Hankau von den Kommunisten besetzt.



Gründung einer „Gesellschaft für öffentliche Arbeiten“

Am 1. August ist in Berlin die Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten (D.G.A.) mit einem Aktienkapital von 150 Millionen und ausweidenden Mitteln im Betrage von 100 Millionen gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Ausbau wirtschaftlicher Anlagen durch Aufnahme von Anleihen und Darlehen im In- und Auslande

und die Gewährung von Darlehen im Inlande an öffentlich-rechtliche oder gemeinnützige Unternehmungen zu fördern. Die Aufnahme von Depositionen und der Betrieb von Sparkassen ist der Gesellschaft nicht gestattet. Die Tätigkeit der Gesellschaft ist gemeinnützig. Ihre Geschäfte werden antizipatorisch durch die Deutsche Bau- und Wohnbank AG, Berlin, besorgt. Die Gesellschaft untersteht der Aufsicht des Deutschen Reiches, die durch einen Reichsaufsichtsrat ausgeübt wird. Zum Aufsichtsratsvorsitzenden wurde Reichsminister a. D. Dr. Dernburg gewählt.

Im übrigen gehören dem Aufsichtsrat an: Dr. Hammer, Vorsitzmitglied der Deutschen Bau- und Wohnbank AG; Dr. Roehrig, Geh. Regierungsrat, Ministerialrat im Reichsfinanzministerium; Dr. Wolf, Reichswirtschaftsminister; Dr. Richter, Regierungsrat im Reichswehrministerium; Müller, Vorsitzmitglied der Reichsdruckerei; Dr. Gumpel, Präsident der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung; Dr. Weiser, Geh. Regierungsrat, Ministerialrat im Reichsministerium für Arbeit und Wohlfahrt; Dr. Höndel, Direktor bei der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

Es ist beabsichtigt, in der nächsten Zeit den Aufsichtsrat durch Auswahl weiterer Mitglieder aus Kreisen der Wirtschaft, der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer, zu ergänzen.

Zum Vorsitzmitglied wurde Dr. Wilhelm, Direktor in der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, bestellt. Außerdem treten in den Vorstand der Gesellschaft die Reichsminister für Arbeit und Wohlfahrt, Dr. Brüderick und Wilmanns, ein. Reichsminister für Arbeit und Wohlfahrt Dr. Weiser, Ministerialrat im Reichsministerium für Arbeit und Wohlfahrt.

Für Sammlung der M... Koo-Weier und Scholz sollen...

Ein Vorstoß Koo-Weiers, Berlin, 2. Aug. (ZL). Der Führer der Deutschen Staatspartei, Koo-Weier, hat Führer der Deutschen Volkspartei einen Brief in dem er bitten den Vorschlag macht, daß sie sich Dr. Scholz, sooft wie Dr. Koo-Weier, angeht, großen Aufbruch, um die es geht, unter Zurücklassung aller persönlicher Gesichtspunkte zurückhalten um der Führung zurücktreten mögen, um so den Währungsreform, für die Zusammenfassung der Red Mitte.

Schweres Explosionsunglück Zwei Tote.

Wie erst jetzt bekannt wird, ereignete sich am 28. Juli in Schiffschiffen in A n a p i e l bei A schweres Explosionsunglück. In einem Raum waren fünf Personen, von Schiffsbesatzung, beschäftigt, als plötzlich beim Entzünden eines Patronen die Explosion erfolgte, die sofort den Raum in Flammen setzte. 5 Personen erlitten Brandwunden und mußten ins Krankenhaus geführt werden, wo inzwischen zwei verstorben. Drei befinden sich in Lebensgefahr. Die Unter- suchung ist eingeleitet.

Reaktion im Weichenfelder Prozeß eingeleitet.

Wie berichtet wird, ist in dem Prozeß gegen den französischen Schwimmer Gavellet, der von der Verhaftung in Weichenfeld bisweilen in einer Gefängnisstrafe von 4 Monaten verurteilt worden ist, von dem Verteidiger Gavellet's Reaktion eingeleitet worden. Wie der Richter hat der Strafprozeß des Oberlandesgerichts in Naumburg zu entscheiden.

Ein Unglück kommt selten allein! — Und so geschah denn auch in den Donnerstagabend...

Die Gründung der Staatspartei hat bis in die formidablen Kreise hinein einen freudigen Widerhall erregt. Sie hat dieses Echo aber nicht um ihrer selbst willen, sondern weil sie die Grundlage für die Errichtung einer neuen Partei, die die Idee der Einigung der liberalen Mitte einseitig mit zu den entscheidenden Verhandlungen heranzog. Wenn das geschehen wäre, würde man eine bessere Lösung, das man unter den gegebenen Verhältnissen nicht gefast sein, und der rechte Erfolg der Währungsreform, wenn nicht die Deutsche Volkspartei hätte einander befehdet, wohl oder übel gewonnen werden. den gemeinsamen Schritt zur Staatspartei mitzuzugleichen.

senziert worden. In Zentralchina sollen 60 000 Kommunisten leben, die über 45 000 Gewehre, eine Anzahl Selbstgeschütze, Flugzeuge und drabische Stationen verfügen. In Schanghai sind, wie es heißt, seit einiger Zeit mehrere hervorragende Sowjetagenten eingetroffen.

Die Stadt Hankau befindet sich in unmittelbarer Gefahr und dürfte bereits in den nächsten Tagen angegriffen werden. Es wird befürchtet, daß die kommunistische Bewegung angeleitet der Eroberung der wichtigen Stadt Tschangsha sich auch auf die übrigen Provinzen schnell ausbreiten wird. Auch in Schanghai, wo sich ein großer kommunistischer Kern befindet, drohen Unruhen. Im Süden vorliegenden haben die Behörden schon einen 48stündigen Belagerungsanlauf verhängt.

Englische und amerikanische Kanonenboote beschiffen.

Das englische Kanonenboot „Leal“, das in Tschangsha Überwachungsdienste verricht, wurde am 30. Juli von Kommunisten unter Feuer genommen. Es erwiderte das Feuer nicht, um nicht Gefahr der Ausländerverletzung zu befürchten. Das Schiff erhielt leicht feine Schaden.

Auch das amerikanische Kanonenboot „Palos“ voll von chinesischen Kommunisten in der Nähe von Tschangsha angegriffen worden sein. Zwei amerikanische Matrosen wurden verletzt. Die Kommunisten erlitten etwa 50 Verletzte.

